

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Teilnahme von Hörgeschädigten am gesellschaftlichen Leben

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat das Angebot von Induktionsanlagen in der Stadtgemeinde Bremen, welches Hörgeschädigten die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht?

Wie stellt der Senat sicher, dass Hörgerät- und Implantatträger in gleicher Weise am gesellschaftlichen Leben in Bremen teilnehmen können, wie nicht-hörgeschädigte Menschen?

Durch welche Maßnahmen plant der Senat das Angebot von Induktionsschleifen und die Hinweise auf diese in der Stadtgemeinde Bremen zu verbessern?

Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU